

## **Input von Olga Karatch, Our House**

**Zu dem Web-Seminar „Kampf für Menschenrechte: Der gewaltfreie Protest in Belarus“, 17.12.2020, organisiert von Bund für Soziale Verteidigung e.V., gewaltfrei handeln e.V., Sozialer Friedensdienst Bremen e.V. und der Stiftung die Schwelle**

### **1. Der politische Kontext und die Prozesse, die sich heute in Belarus abspielen.**

Wie Sie wissen, haben unsere friedlichen Proteste seit dem 9. August nicht aufgehört; mehr als 30.000 wurden verhaftet und unterdrückt, es gab mehr als 1.000 Strafverfahren wegen friedlicher Teilnahme an den Protesten, mehr als 300 Kinder sind in Gefahr, aus ihren Familien entführt zu werden, mehr als 200 Kinder wurden wegen der Teilnahme an den Protesten bestraft.

Aber das sind nur einige äußere und sichtbare Erscheinungen.

Was geht im Inneren von Belarus vor sich?

Was ist neu in Weißrussland heute, wenn wir es mit Weißrussland z.B. im Jahr 2019 vergleichen?

### **Das Erwachen des historischen Gedächtnisses und das Erwachen eines großen Interesses an den historischen Ereignissen, die in Belarus in den letzten 100 Jahren stattgefunden haben.**

In Belarus gab es immer einige Tabuthemen, über die unsere Gesellschaft geschwiegen hat. Es war unmöglich, öffentlich darüber zu diskutieren.

Das größte Tabuthema ist natürlich die Stalin'sche Unterdrückung. Heute fangen die Menschen an, über dieses Thema zu reden und sich zu erinnern. Und das ist ein sehr schmerzhaftes Thema für die Belaruss\*innen. Das Thema der Stalin'schen Repressionen ist sehr stark mit dem verbunden, was heute in Belarus passiert. Die belarussische Gesellschaft stellt sich eine Frage: Wie kommt es, dass Belarussen Belarussen töten? Wie kommt es, dass mein Nachbar von der Polizei mein Kind oder mich vergewaltigen kann? Wie konnte es passieren, dass mein Verwandter friedliche Menschen foltert und tötet? Wir sind alle zusammen aufgewachsen. Wir sind uns alle so nah. Und diese Frage ist heute die wichtigste. Wenn wir also heute über die Unterstützung des belarussischen Volkes sprechen, dann ist das nicht nur Hilfe/Solidarität für das unterdrückte Volk, obwohl sie sicherlich notwendig ist. Aber vor allem erwarte ich von Ihnen und anderen unseren internationalen Freund\*innen die Hilfe beim Durchschreiten dieses sehr schwierigen, sehr sensiblen und schmerzhaften Weges der Wiederherstellung des historischen Gedächtnisses in Belarus. Ich möchte Sie bitten, uns zu helfen und unsere Hand zu halten, weil dies (wieder) ein sehr schwieriger Weg und ein sensibler Prozess für alle Belaruss\*innen sein wird.

### **Transgenerationales Trauma und Arbeit mit dem historischen Trauma.**

Dieser Prozess ist sehr stark mit der historischen Erinnerung verbunden, und über 100 Jahre gab es in Belarus viele traumatische Ereignisse, die nicht reflektiert und durchlebt wurden. Das sind die Repressionen Stalins, der Holodomor in einigen Regionen Weißrusslands, der Zweite Weltkrieg, die Repressionen nach dem Krieg, Tschernobyl, die massenhafte Teilnahme von Weißrussen am Krieg in Afghanistan, und das war nicht die Wahl der weißrussischen Jungs, sie wurden von der sowjetischen Regierung dorthin geschickt, dann der Zusammenbruch der Sowjetunion, die massenhafte Emigration von Juden aus Weißrussland, dann Lukaschenko und damals schon Entführungen und Morde an Politikern, dann Entführungen und Morde an Geschäftsleuten. Und so weiter und so fort. Heute müssen wir mehr denn je mit der Aufarbeitung unserer historischen Traumata beginnen, aber wir müssen es sehr vorsichtig und unterstützend beginnen, damit die belarussische Nation nicht erneut traumatisiert wird. Das ist ein sehr schwieriger und sensibler Prozess, denn im Inneren der belarussischen Nation gibt es

eine Menge versteckter Aggression, Schmerz, Trauer, aber leider müssen wir, wenn wir ein europäisches Land aufbauen wollen, in einigen Formen und Methoden zu all dem zurückkehren, was hier in diesen Jahren geschehen ist. Aber das ist sehr schwierig.

### **Für die belarussische Gesellschaft ist die Idee der Unvermeidlichkeit der Bestrafung von Mördern und Verbrechern (die für Folterungen verantwortlich sind) sehr wichtig geworden.**

Wir wollen keinen Lynchmord arrangieren. Wir wollen keinen Krieg beginnen, aber wir wollen, dass alle Mörder und Verbrecher ehrlich, offen und gerecht verurteilt werden. Deshalb ist die Frage des Gerichts in Den Haag, des weißrussischen Nürnberger Prozesses (*wie es in Belarus genannt wird*), der Bestrafung in Weißrussland sehr populär, und wir, Unser Haus, reagieren natürlich auf diese öffentliche Forderung und diese öffentlichen Erwartungen.

### **Unser gemeinsames Haus ist Belarus.**

Als Unser Haus im Dezember 2005 unter der Moderation von BSV gegründet wurde, hatten wir eine sehr einfache Idee: Belarus ist unser gemeinsames Haus, wir sind sehr unterschiedlich und wir müssen alle zusammen leben. Heute hat sich herausgestellt, dass das nicht einfach ist. Ich würde sagen, dass es heute sogar unmöglich ist. Es gibt eine sehr starke Polarisierung in Weißrussland aufgrund der Tatsache, dass eine Seite sehr brutale und blutige Gewalt anwendet, und sehr spezifische Gewalt sind Folter, Vergewaltigung und Mobbing. Das heißt, wahrscheinlich würde das belarussische Volk irgendwie verstehen, wenn während der Proteste einfach jemand geschlagen wird. Aber gerade die Folter, Vergewaltigung und Demütigung der Häftlinge in den belarussischen Gefängnissen, die in keiner Weise eine Bedrohung darstellen, haben eine scharfe Ablehnung von Alexander Lukaschenko hervorgerufen. Gestern rief Alexander Lukaschenko die Demonstrant\*innen zum "Zusammenleben" auf. Doch das ist nicht mehr möglich. Alexander Lukaschenko ist absolut giftig für die belarussische Gesellschaft geworden. Aber das ist nicht einmal das größte Problem.

Ein nationaler Dialog ist im Moment nicht möglich. Außerdem kann ich sagen, dass ich mir nicht vorstellen kann, wie wir alle noch in einem Land zusammenleben können. Sie wissen, dass Unser Haus eine sehr prinzipielle Position hat - wir reden mit allen Strukturen außer mit dem KGB. Aber es gibt kein Entkommen vor dem KGB und unsere Freiwilligen haben natürlich viele Verwandte im KGB. Heute beschweren sich viele solche KGB-Offiziere sehr darüber, dass sie mit Denunziationen und Verleumdungen von belarussischen Bürger\*innen, Anhänger\*innen von Alexander Lukaschenko, überschwemmt werden. Und eine Besonderheit ist, dass sie mit Denunziationen überschwemmt werden, die Verwandte über ihre Verwandten schreiben, sehr oft über Kinder und Enkelkinder. Und hier erinnere ich mich wieder an die Stalinschen Repressionen.

Ich weiß nicht, wie man in einem Land zusammenleben kann, wenn der stellvertretende Vertraute von Alexander Lukaschenko mit seiner Tochter acht Jahre lang Pornos macht und sie im Internet verkauft. Ich weiß nicht, wie wir in einem Land leben können, wenn das größte pädophile Netzwerk in Europa unter dem Dach der Präsidialverwaltung organisiert ist.<sup>1</sup> Jetzt ist keine Zeit, darüber im Detail zu sprechen, aber ich möchte Sie daran erinnern, dass es heute einen GULAG in Weißrussland gibt, und Lukaschenko nutzt aktiv Sklaven, einschließlich der Kindersklaven im weißrussischen Gefängnis.

Und ich freue mich wirklich auf die Unterstützung auf dem Weg, um ein Verständnis dafür zu finden, wie wir ein Land mit diesen Menschen aufbauen können.

### **In Weißrussland findet jetzt eine sehr ernste Neubewertung der Ansichten und Werte statt.**

Gab es früher ein sehr patriarchalisches Denken, so sehen wir jetzt nach den Präsidentschaftswahlen 2020 ein großes Interesse an Fragen der Gleichberechtigung der Geschlechter, an Feminismus, liberalen Ideen, sozialdemokratischen Ideen, an dem Bewusstsein

---

<sup>1</sup> Nash Dom recently published a video with English and German subtitles on the pedophilia cases; [https://www.youtube.com/watch?v=3zz1FD6mA\\_0&t=1s](https://www.youtube.com/watch?v=3zz1FD6mA_0&t=1s)

der belarussischen Frauen für ihren Wert, an Solidarität, Freiheit. Die belarussische Gesellschaft hat den Wert von Normen und Menschenrechten erkannt.

### **Der Wert der Kommunikation und der Wert der Familie und der Freundschaften.**

Die Belaruss\*innen waren immer sehr isoliert. Wenn ein Weißrusse ins Ausland ging - aus wirtschaftlichen oder politischen Gründen - dann versuchte er in der Regel so zu tun, als ob er ein solches Land - Weißrussland - gar nicht kennen würde. Aus diesem Grund war die belarussische Diaspora immer sehr schwach. Aber heute hat die belarussische Nation plötzlich den Wert der menschlichen Kommunikation, Zusammenarbeit, Unterstützung usw. erkannt. Dieser Prozess findet auf allen Ebenen statt - auf der Ebene eines Wohnhauses, wo sich die Menschen zusammenschließen, in die Höfe gehen, tanzen, singen, Aktionen organisieren, auf der Ebene des Landes, auf der Ebene der Diaspora, absolut überall. Das ist sehr beeindruckend.

### **Gigantische Mobilisierung der Menschen.**

Das habe ich noch nie gesehen und ich denke, ich werde es auch in Zukunft nicht sehen. Es sieht wie eine Explosion aus, wenn die Mobilisierung und Aktivierung absolut auf allen Ebenen stattfindet. Unser Haus hat sich immer auf Advocacy- Kampagnen spezialisiert. Und es gab immer bestimmte Muster, wie das organisiert werden musste. Zumindest war es immer notwendig, mehrere Monate oder sogar sechs Monate zu brauchen, um mit der Mobilisierung von Menschen für ein Problem zu beginnen. Und jetzt sind die Leute so schnell, dass wir nicht mit ihnen mithalten können. Sie wollen mehr und schneller machen, deshalb steht das alte Team von Our House unter großem Stress, denn jetzt müssen wir unsere Arbeit beschleunigen und beschleunigen..

### **Die Beamt\*innen auf lokaler Ebene versuchen, nicht auf sich aufmerksam zu machen, weil sie nicht verstehen, was passiert.**

Das gibt uns enorme Möglichkeiten, die Situation auf lokaler Ebene zu verändern. Wir sprechen nicht öffentlich, aber es gibt inzwischen eine ganze Reihe von Fällen, in denen es auf lokaler Ebene möglich war, ganz konkrete praktische Fragen zu vereinbaren und zu lösen.

## **2. Unsere Arbeit**

Ich möchte Ihnen heute die Ergebnisse unserer jüngsten Arbeit mitteilen, um Ihnen zu versichern, dass es einen Fortschritt gibt und dass der Prozess nicht eine Minute lang aufhört. Natürlich ist dies nicht alles, was wir tun. Dennoch lohnt es sich, Sie auf bestimmte Schritte aufmerksam zu machen, die das Team von Unser Haus unternimmt.

### **Wir helfen den Menschen in Belarus.**

Wir haben das Notsystem "Eulen" geschaffen. Warum Eule? Ich weiß nicht, warum, aber meistens bekommen wir Bitten um dringende Hilfe nachts. Also sind die Menschen 24 Stunden pro Tag und 7 Tage pro Woche in Verbindung. Bis heute haben die Freiwilligen von "Unser Haus" 211 Lebensmittelpakete an unterdrückte belarussische Bürger\*innen innerhalb von Belarus geschickt, die Arbeit von 116 Anwälten in Strafsachen bezahlt, sowie Geldstrafen und einen Tagessatz im Gefängnis von umgerechnet €5 für 57 Belarussen bezahlt, hauptsächlich natürlich nach Artikel 23/24. Bußgelder sind, wie gesagt, nicht gerade unsere Priorität, aber das sind jene unglücklichen Bürger\*innen, die von niemandem Hilfe bekommen, und wir konnten sie natürlich nicht zurücklassen.

So haben wir zum Beispiel den Anwalt von Andrej Nowikow vollständig von der Post bezahlt. Andrei Novikov wurde am 6. Juni im Dorf Prusy, im Bezirk Posavsky im Gebiet Vitebsk, verhaftet. Er wohnte dort mit seiner Frau und zwei Töchtern. Sein Verbrechen war es, im Stream des berühmten YouTube-Bloggers Sergej Tichanowski die Wahrheit über die Situation in Pastavy zu sagen und Unterschriften für Swetlana Tichanowskaja zu sammeln. Leider war

Andrey Novikov auch russischer Staatsbürger sowie Polizeioberst. All dies fiel mit Lukaschenkos Wagnerianischer Kampagne gegen Sergej Tichanowski zusammen. Andrej Nowikow erwies sich als ideales Opfer. und verbrachte mehr als vier Monate als politischer Gefangener in Untersuchungshaft. Dann wurde er nach Russland abgeschoben. Unser Haus übernahm die volle finanzielle Verantwortung für die rechtliche Vertretung von Andrey. Ich bin sehr stolz, dass ich die Ehre habe, mit unserer Organisation zu arbeiten und diesen Weg gemeinsam zu gehen.

### **Arbeit für den gewaltfreien Protest in Weißrussland und für friedliche Konfliktlösung**

Heute ist der YouTube-Kanal von "Unser Haus" der beliebteste YouTube-Kanal in Belarus (außer den staatlichen Medien).<sup>2</sup> Jetzt haben wir etwa 30 Millionen Zuschauer\*innen, mehr als 120.000 Follower und jedes Video oder Stream hat mindestens 200 000 Zuschauer\*innen. Wir haben den silbernen Play Button von YouTube für die Anzahl der Zuschauer\*innen und Follower. Wir sind keine Medien und wir produzieren keine Nachrichten. Aber warum sind wir jetzt so beliebt? Unsere Videos sind der Frage gewidmet, wie man friedlich protestiert, wie man unter der Folter überlebt; wir teilen unsere Erfahrungen mit Folter und Inhaftierung und geben einige sehr wichtige Tipps. Und Unser Haus ist das erste, das anfängt, über das transgenerationale Trauma und die historische Erinnerung zu sprechen. Die Menschen hören und sehen uns zu, weil sie nach Antworten auf die Fragen suchen. Sehr oft sind das sehr tabuisierte Fragen.

### **Universelle Jurisdiktion.**

Wie Sie vielleicht wissen, hat die Generalstaatsanwaltschaft Litauens eine Untersuchung über die Schläge und Folterungen eines weißrussischen Bürgers, des Mitinhabers des Blumenladens "First Tsvetnaya" in der Hauptstadt Maxim Khoroshin, eingeleitet, was eine großartige Nachricht ist. Ich bin denjenigen von Ihnen dankbar, die uns weiterhin Dokumente schicken, die wir anfordern. Wir haben uns mit den litauischen Anwälten in Verbindung gesetzt und mit den Belaruss\*innen gesprochen, die Opfer von Folterungen geworden sind. Wir haben zwei schwerste Fälle ausgewählt, anhand derer die Anwälte am Montag mit der Voruntersuchung beginnen werden. Es ist unnötig zu sagen, dass die litauischen Anwälte teuer sind, aber der Preis entspricht der Qualität ihrer Arbeit, so dass es sich lohnt zu zahlen. Ich bin daher allen dankbar, die Unser Haus weiterhin finanziell unterstützen. Im Moment bereitet "Unser Haus" die Dokumente vor und vertraut darauf, dass die Generalstaatsanwaltschaft Litauens noch vor dem Jahreswechsel oder Anfang Januar zwei neue Strafverfahren einleiten wird. Sobald der Algorithmus und die Antragsprozeduren etabliert sind, werden wir weitere Fälle von Straftaten einreichen, natürlich mit der Zustimmung der Opfer. Wir versprechen, Sie über den Fortschritt der eingeleiteten Strafverfahren im Rahmen der universellen Gerichtsbarkeit sowie über die Arbeit der Anwälte auf dem Laufenden zu halten.

### **Internationaler Strafgerichtshofs in Den Haag.**

Tatsächlich haben sich einige Organisationen mit dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag befasst und darüber gesprochen, aber wir konnten nicht verstehen, wie das Verfahren und die Probleme sind. Dank der erstaunlichen und unglaublichen holländischen Diaspora von Belaruss\*innen (die übrigens in Den Haag leben) haben wir schließlich alle Nuancen herausgefunden und Expert\*innen und Jurist\*innen gefunden, die uns bei der Vorbereitung des ganzen Papierkrams für den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag helfen werden. Ich bewundere wirklich die in Holland lebenden Weißruss\*innen, die mit ihrer konsequenten Schritt-für-Schritt-Arbeit wirklich aktiv und enthusiastisch helfen, den ganzen Prozess voranzutreiben.

Auch wenn es viele Nuancen gibt, wenn es um Den Haag geht, ist es für uns alle entscheidend zu beweisen, dass die Verbrechen des Lukaschenko-Regimes systematische und vorsätzliche Verbrechen gegen die Menschlichkeit sind. Wir haben diese Fragen mehrfach diskutiert. Es ist vereinbart worden, dass die Dokumente zu zwei Bereichen vorbereitet werden sollen. Die erste

---

<sup>2</sup> <https://www.youtube.com/user/NashDomTV>

ist die Untersuchung der Verbrechen gegen friedliche Demonstrant\*innen, für die wir bereits Unterlagen besitzen und weiter sammeln.

Die zweite ist die Situation mit illegalen Strafen in belarussischen Gefängnissen, die Situation der sog. „Kindern-328“<sup>3</sup> und Sklavenarbeit von belarussischen Gefangenen. Es scheint, dass sowohl die Sklavenarbeit in den Gefängnissen als auch die illegalen Verurteilungen auch für Den Haag von großem Interesse sind. Für mich persönlich ist die Situation mit belarussischen Kindern, die nach Paragraph 328 verurteilt wurden, besonders wichtig. Ich habe oft wiederholt und es ist meine feste Überzeugung, dass viel Fäulnis und Schmutz, der heute die Straßen der friedlichen belarussischen Städte überschwemmen, aus geschlossenen Einrichtungen stammt, denen die Gesellschaft viele Jahre lang keine Aufmerksamkeit geschenkt hat. Ich beziehe mich auf Kinderkolonien, Gefängnisse, alle Arten von Internaten sowie Aufnahmezentren und medizinische Behandlungszentren, wo das ganze Land irgendwann hingehen und Ordnung in diese düsteren Orte bringen muss. Diese Arbeit hat bereits begonnen und wird hoffentlich ab nächster Woche aktiver vorangehen.

### **An die UNO**

Die Fälle, die Unser Haus bisher zusammengetragen hat, wurden bei den verschiedenen UN-Strukturen eingereicht und haben sehr gute Antworten erhalten. Es muss angemerkt werden, dass der Prozess aufgrund der spezifischen Anforderungen der UN, einschließlich der Art und Weise, wie der Antrag auszusehen hat, ziemlich langsam ist. Natürlich braucht auch das Zusammentragen aller notwendigen Dokumente Zeit. Auf der einen Seite ist die Reaktion der UNO sehr ermutigend und ich bin den Kolleg\*innen in der UNO sehr dankbar für eine solche Unterstützung und eine solche Bereitschaft zur Kommunikation und Kooperation. Auf der anderen Seite macht mich diese Reaktion traurig. Sie lässt vermuten, dass in Wirklichkeit die Fälle und Dokumente von nicht allzu vielen Organisationen bei der UNO eingereicht werden. Es ist klar, dass niemand unseren elf Fällen wirklich Aufmerksamkeit schenken würde, wenn 300-400 Fälle eingereicht worden wären. Es ist daher ein wenig besorgniserregend, dass trotz der großen Informationskampagne zu dem Thema, dass alle Verbrechen untersucht werden, nicht viele Dokumente bei den internationalen Strukturen eingereicht werden. Hoffen wir, dass im Moment verschiedene Menschenrechtsorganisationen (vielleicht langsamer als erwartet) Informationen sammeln und der Fluss von Fällen und Dokumenten, die eine internationale Antwort der UN-Strukturen fordern, bald beginnt.

### **Weltorganisation gegen Folter**

Wir haben Kontakt zur Weltorganisation gegen Folter aufgenommen, oder besser gesagt, wir wurden von Kollegen der UN, mit denen wir eng zusammenarbeiten, vorgestellt. Wir hatten ein sehr konstruktives Treffen, bei dem wir eine Reihe von Themen besprochen haben. Ich schätze es sehr, mit Menschen zusammen zu sein, die sich leidenschaftlich für die Zukunft von Belarus einsetzen, und wir waren uns mit ihnen einig, dass unser Hauptziel die Kinder sind. Ich habe sie mit einer schrecklichen Situation mit dem 16-jährigen Nikita Zolotarev bekannt gemacht. Das Kind ist seit August, also seit mehr als vier Monaten, unerträglichen Folterungen ausgesetzt. Ich glaube, dass die Situation mit diesem Kind heute äußerst besorgniserregend ist. Wir haben vereinbart, dass sich die Organisation aktiv an der Kampagne zum Schutz der kleinen Nikita beteiligt und alle ihre Kontakte und Methoden einsetzt, um die Freiheit für dieses unglückliche Kind zu erreichen.

### **Kinderhospiz-Kampagne und viele andere lokale Advocacy-Kampagne.**

Unser Haus führt viele lokale Advocacy-Kampagnen durch. Ich möchte ein Beispiel mit Ihnen teilen. Wie Sie wissen, haben wir eine Kampagne für ein Kinderhospiz<sup>4</sup> gestartet und ich möchte mich bei der belarussischen Diaspora bedanken, die diese Kampagne aktiv unterstützt und

---

<sup>3</sup> Children-328 "sind zum Zeitpunkt der Inhaftierung Minderjähriger, die wegen geringfügiger gewaltfreier Drogendelikte verurteilt wurden (Artikel 328 des Strafgesetzbuchs der Republik Belarus).

<sup>4</sup> Ein privat geführtes Hospiz (das einzige seiner Art in Weißrussland), das von der Schließung bedroht ist. Siehe <https://news.house/41119>

Petitionen und Appelle an verschiedene Organisationen geschickt hat. Aber darüber hinaus hat Unser Haus eine Vereinbarung mit einer anderen einflussreichen Organisation getroffen - Amnesty International, das seine eigene Eilaktion zur Verteidigung des Kinderhospizes gestartet hat.<sup>5</sup> Das bedeutet, dass eine große Anzahl von Menschen auf der ganzen Welt, die Amnesty International unterstützen, anfangen, Briefe an Lukaschenko und Karanik zu schreiben und sie aufzufordern, den Druck auf das Kinderhospiz in Grodno zu beenden.

Ebenfalls dank Amnesty International und unserer Arbeit mit ihnen wandte sich Baroness Arminka Helik aus dem britischen Oberhaus an das englische Außenministerium und forderte, dass das englische Außenministerium aktiver reagiert und das Kinderhospiz in Grodno schützt.. Auch wurde unsere Kampagne für das Kinderhospiz vom Europäischen Parlament unterstützt und die Abgeordneten des Europäischen Parlaments schickten ihre Protestbriefe an Gesundheitsminister Karanik und Lukaschenko mit der gleichen Forderung - den Druck auf das Kinderhospiz in Grodno zu beenden. Der Ausschuss für die Rechte des Kindes bei der UNO beschäftigt sich sehr aktiv mit der Situation und sie bereiten auch ihre eigene Antwort auf die Kampagne gegen das Hospiz vor.

**Ich möchte unseren Partner\*innen und Freund\*innen danken, die uns helfen. Dies ist eine sehr schwierige Situation, wie wir alle wissen. Ich hoffe, dass, wenn sich die Situation ändern wird, wir alle in der Lage sein werden, die Namen dieser selbstlosen Organisationen und Partner\*innen zu nennen, die jeden Tag Schulter an Schulter mit uns im Kampf für ein neues Belarus stehen. Ich möchte auch allen danken, die die Arbeit von Unser Haus unterstützen und Geld geschickt und gespendet haben. Dank Ihnen haben wir die Möglichkeit, den Menschen in Belarus zu helfen und sie zu unterstützen. Wir werden zusammen sein und es lebe Belarus!**

Die weißrussische Journalistin und Aktivistin Olga Karatch ist Gründerin der Initiative *Nash Dom* („Unser Haus).

Nash Dom koordiniert derzeit mehr als 23 Freiwilligengruppen in verschiedenen belarussischen Städten. Ziel ist es, die Gesellschaft gewaltfrei zu verändern und den Einfluss der Bürgerinnen und Bürger auf die Entscheidungsprozesse der Regierung zu vergrößern. 2019 hat Olga Karatch den Friedenspreis „Friedensarbeit an der Basis“ der Bremer Stiftung *die Schwelle* erhalten.

---

<sup>5</sup> [https://www.amnesty.de/sites/default/files/2020-11/167\\_2020\\_DE\\_Belarus.pdf](https://www.amnesty.de/sites/default/files/2020-11/167_2020_DE_Belarus.pdf)